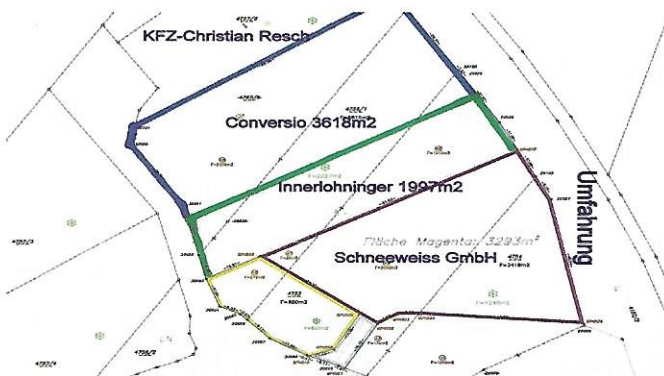


GV Friedrich Hofinger informiert

Gewerbepark St. Georgen im Attergau

Verkauf der bisher noch offenen Restfläche mit 5615m²



Hauptsitz in Möllbrücke/Kärnten. Schwerpunkt Photovoltaik, E-Mobilität (Ladegeräte) Speichersysteme, Elektrotechnik, Kleinwasserkraftwerke, Kleinwindkraft und Energielösungen generell. Conversio hat eine Fläche von rund

Die derzeit noch offene Restfläche aus dem bereits gewidmeten Bereich des „Gewerbeparks“ an der Umfahrung von St. Georgen wurde inzwischen an 2 weitere Unternehmen zwecks Errichtung von Betriebsniederlassungen verkauft.

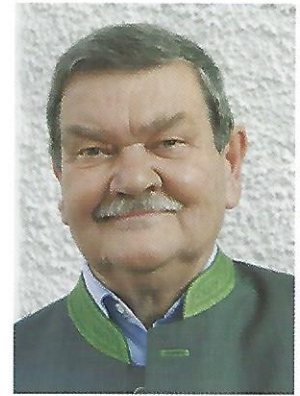
Mit dem Bau eines neuen Betriebsstandortes begonnen hat inzwischen die **Schneeweiss GmbH**, Heizung-Gas-Wasser-Sanitär, Baggerungen, Horizontal- und Kernbohrungen, derzeit schon ansässig in St. Georgen, die bereits 1 Grundstück erworben hatte.

Neu dazugekommen sind:

a) Die **CONVERSIO GMBH** mit

3600 m² für einen neuen, zusätzlichen Standort erworben. Der Standort St. Georgen stellt einen Lückenschluss dar und soll als Montagestandort dienen. Weitere Standorte existieren in Inzing/Tirol, Micheldorf/OÖ, Trumau/NÖ, Wien und Burgenland. Neben einem Bürogebäude (E+2) für 15-20 Mitarbeiter samt Besprechungsraum für überregionale Besprechungen wird 1 Lager errichtet, wobei die genaueren Details noch ausgearbeitet werden.

b) Die Firma **Josef Innerlohniger**, derzeit Oberwang, hat die übrige Fläche mit rund 2000 m² gekauft. Dieses Unternehmen ist im Möbelhandel tätig



Gemeindevorstand
Friedrich Hofinger

und errichtet ebenfalls einen neuen Standort mit Lager. Die Details sind noch in Ausarbeitung.

Dank der Bereitschaft verschiedener Grundeigentümer entsprechende Grundflächen zur Verfügung zu stellen und dem konsequenten Umsetzungswillen unseres Bürgermeisters Ferdinand Aigner, konnte das Projekt „Gewerbepark“ mit Zustimmung des Gemeinderates und dem Land Oberösterreich mit der Vergabe der vorerst letzten gewidmeten Restfläche in einem 1. Schritt positiv abgeschlossen werden. Damit werden einerseits wichtige neue Arbeitsplätze für den Attergau nachhaltig geschaffen und zusätzliche Kommunalabgaben für die Marktgemeinde gesichert.

Investition Neubau Klubhaus der Sektion Tennis des USC ATTERGAU

Im Jänner 2020 sollte eine Sanierung des annähernd 35 Jahre alten Klubgebäudes in Angriff genommen werden und es stellte sich anlässlich einer gemeinsamen Begehung mit Vertretern der Landessportdirektion des Landes Oberösterreich heraus, dass das Gebäude anhand einer Substanzanalyse wegen massivem Feuchtigkeits- und Schimmelbefall zugunsten eines neuen Klubhauses abgerissen werden soll. Gemeinsam mit der Marktgemeinde, dem eigentlichen Eigentümer der Tennisanlage samt Klubgebäude, dem Land Oberösterreich und Vertretern des USC ATTERGAU wurde ein Fi-

nanzierungsplan zur Neuerrichtung ausgearbeitet. Nach den einschlägigen Richtlinien wurden auf Basis der ermittelten Gesamtkosten in Höhe von rund € 360.000 förderbare Mittel in Höhe von € 265.000 seitens des Landes genehmigt. Diese teilen sich auf in 50 % Landesförderung, 17 % Gemeindemittel und mit 33 % durch den Verein. Nachdem verschiedene Ausstattungen analog Heizung, Pflasterungen, Einrichtung etc. nicht förderbar sind wird abzüglich von Eigenleistungen, die seitens des Vereins erbracht werden, zusätzlich eine Restfinanzierung übrig bleiben, die im Detail noch zu vereinbaren ist. Mit dem Abriss und der anschließenden Neuerrichtung wurde noch im November letzten Jahres begonnen und es ist mit der Fertigstellung



im Mai zu rechnen. Die offizielle Eröffnung ist unmittelbar nach Fertigstellung geplant. Abhängig von den dann verordneten Corona-Regeln wird die Eröffnungsfeier flexibel gestaltet.

Das neue Klubgebäude wird den neuesten Standards entsprechen und eine Nutzfläche von rund 110 m² ausweisen. Insbesondere wird neben einem einladenden Klubraum auch auf eine moderne Umkleide- und Sanitärausstattung geachtet.

Ein Großteil der verfügbaren fi-

nanziellen Mittel des Vereins wird in die Nachwuchsförderung investiert. Damit verbunden konnten in den letzten Jahren immer wieder zahlreiche Titel bei Staats- oder Landesmeisterschaften erzielt werden. Die neu adaptierte Tennishalle beim Freizeitzentrum trägt dazu über den möglichen Winterbetrieb ihren entsprechenden Anteil bei. Leider wurde auch der Tennisbetrieb in der Halle durch die Corona-Pandemie erheblich eingeschränkt, was sich neben der fehlenden sportlichen Betätigung auch auf die Sozialkontakte negativ auswirkt, wovon unsere Jugendlichen besonders betroffen sind. Trotzdem ist alleine die Anzahl der Jugendlichen über die letzten Jahre auf rund 50 Mitglieder angewachsen.

Nachdem auch die Tennisplätze in die Jahre gekommen sind, wird ebenfalls eine Generalsanierung erforderlich. In Abstimmung mit der Landessportdirektion und der Marktgemeinde wird Ende 2022 eine Adaptierung ins Auge gefasst. Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen aus heutiger Sicht bei ca. € 330.000, wobei die Letztentscheidungen auch von den durch die Pandemie beeinflussten Finanzmitteln abhängen wird.

Mit der endgültigen Fertigstellung der gesamten Tennisanlage samt neu adaptierter Tennishalle wird das gesamte Freizeitzentrum eine erhebliche Bereicherung für den Attergau samt größerem Einzugsgebiet und dem Tourismus darstellen.

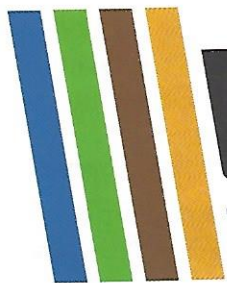
GV Fritz Hofinger

Josef WINZERGesellschaft m.b.H.
& Co KG**Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsanlagen****A- 4880 St. Georgen im Attergau**

Bambergerstraße 21, Tel. 0 76 67 / 64 27 oder 85 92

Telefax 0 76 67 / 64 27-1

e-mail: office@j-winzer.at

**WALLINGER****KFZ • LANDMASCHINEN • KLEINGERÄTE**

St. Georgen / Alkersdorf

0676 608 37 00**www.wallinger-kfz.at****Bäckerei****JOHANN FISCHER**

4880 St. Georgen/Attg. • Wildenhagerstr. 1

Tel. 07667-6417